

# WOLF GAZETTE

Neue Filme, Spielzeiten,  
Interviews, Vorschau

alle 14 Tage gratis  
**15.3.**  
**28.3.**



THE FLORIDA PROJECT  
von Sean Baker

## NEUE FILME

### The Florida Project

Regie: Sean Baker, mit Brooklynn Kimberly Prince, Bria Vinaite, Willem Dafoe, USA 2017, 111 min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 15.3.

Sean Baker, dem mit seinem letzten Kinofilm, dem schrillen *Tangerine*, sein internationaler Durchbruch gelang, widmet sich in *The Florida Project* dem amerikanischen Prekariat, das an den Rändern von Disneyland in Orlando, Florida, knallbunte Motelanlagen mit kitschigen Namen wie „Magic Kingdom“ oder „Future Land“ bewohnt und sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Sie haben durch ihre Mittel-

losigkeit keinen Zutritt zur Traumwelt, die diese Namen suggerieren, und leben im ramschartigen Abglanz des amerikanischen Traums. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der jungen und alleinerziehenden Mutter Halley (Bria Vinaite) und ihrer sechsjährigen Tochter Moonee (Brooklynn Prince). Halley verbringt die Sommertage damit, auf dem kleinen Motelzimmer fernzusehen oder an dem mickrigen Gemeinschaftspool der Anlage Gras zu rauchen, während ihre Tochter mit anderen Kindern die heruntergekommene Gegend unsicher macht, die im Kontrast zu den grellen und skurril-opulenten Fassaden der Einkaufsstraßen und Motelanlagen steht. Um die Miete zu zahlen verkauft Halley Billigparfüm an gutbetuchte Touristen auf einer naheliegenden Golfanlage. Der ein-

#### Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)  
Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

fühlsame Motelmanager Bobby (William Dafoe) hat ein Auge auf die Kinder, während die Eltern ihren Dingen nachgehen und muss sich auch mit persönlichen Problemen der Langzeitbewohner auseinandersetzen. Allerdings tut er das mit einer Wärme und Empathie, die uns immer wieder daran erinnert, dass der Film nicht auf Stigmatisierung der dort Untergekommenen aus ist, sondern einen unvoreingenommenen Blick auf die Lebenswirklichkeit dieser gesellschaftlich Abgehängten einnimmt. Dabei nimmt die Figur von Halleys Tochter Moonee eine wichtige Rolle ein. In ihrem kindlichen Übermut und Eifer hat sie noch kein Verständnis für ihre ärmlichen Lebensbedingungen und ihren sozialen Status. Sie ist ein vor Energie und Einfällen strotzendes Kind, das die Welt, so trist und chancenlos sie auch erscheinen mag, noch als Spielplatz und Möglichkeitsraum begreift. Dadurch ist *The Florida Project* nicht nur eine Hymne an das Kindsein, sondern spendet Trost in der Erkenntnis, dass jede gesellschaftliche Veränderung mit dem Bewusstwerden der trostlosen Lage des anderen Menschen beginnt.

*Marcin Malaszczyk*

## Call Me by Your Name

Regie: Luca Guadagnino, mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Esther Garrel, Italien/Frankreich/Brasilien/USA 2017, 132 min, Englisch, Italienisch und Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 15.3.

*Call Me by Your Name* hat seit seiner Premiere auf dem Sundance Festival im letzten Jahr für einigen Wirbel gesorgt und ist dabei, eine ganze Generation von Kinogängern zu verzaubern. Dafür versammelt der Film auch alle Elemente, die man braucht, um zum Träumen zu bringen: Sommer auf dem italienischen Land, die Unbeschwertheit der Jugend, das aufregende Gefühl erster Liebe, ein vielsprachiges Lebensumfeld, das den Zauber des Wissens zelebriert und zwei Hauptdarsteller, deren einzigartige Chemie einen sofort in den Bann zieht.

Es ist 1983 und der 17-jährige Elio verbringt den Sommer wie jedes Jahr mit seiner französisch-amerikanisch-italienischen Familie im Sommerhaus in Italien. Dort flirtet er eifrig mit Marzia, transkribiert barocke Musik, liest deutsche Philosophie und französische Liebesromane aus dem 16. Jahrhundert und hängt mit den anderen Jugendlichen am Wasser ab. Sein Vater ist Professor für Kunstgeschichte und lädt jedes Jahr einen Doktoranden ein, den Sommer



Armie Hammer und Timothée Chalamet in *CALL ME BY YOUR NAME* von Luca Guadagnino

mit der Familie zu verbringen und ihm bei der Arbeit zu helfen. Die römischen und griechischen Darstellungen perfekter Körper, die er als Wissenschaftler untersucht, geben dabei schon den sinnlich-erotischen Grundton an, den der Film annimmt. Männerkörper in kurzen Hosen, Salzwasser und Sonne, Begehren, das sich langsam aufbaut: Für Oliver, der vielleicht ein bisschen zu selbstsichere Doktorand, der alles leicht zu nehmen scheint und Elio, grüblerisch und erwachsen, aber unerfahren in den „wichtigen Dingen“, wie er sagt, wird es ein Sommer, der alles verändert.

Ein sinnlicher Film, und sicherlich eine der schönsten Liebesgeschichten der letzten Jahre.

*Marie Kloos*

## Rückenwind von vorn

Regie: Philipp Eichholtz, mit Victoria Schulz, Aleksandar Radenković, Daniel Zillmann, Angelika Waller, Deutschland 2018, 80 min, Deutsch ohne Untertitel, kein FSK, ab 22.3.

Sich von einer Windböe am Strand umwerfen zu lassen hat Charlie schon als Kind mehr Freude als Angst beschert. Dann kam das Leben – Schule, Abitur, Studium, Beziehung und fester Job. Während die beste Freundin um die Welt reist und der Kollege auf ein Wohnmobil spart, ist Charlie genervt vom Schmatzen ihres Freundes. Anstatt ihm bei der Kinderplanung zu helfen, will sie tanzen gehen, ausbrechen, nach Südkorea reisen und der Absehbarkeit des Lebens entfliehen. Also fährt der Freund mit Sodbrennen zurück in die Altbauwohnung und Charlie trinkt und dreht sich um sich selbst. Am Tag darauf bleibt der Kopfschmerz und die Frage, wie dieses Ausbrechen eigentlich geht.



» Philipp Eichholtz porträtiert eine Protagonistin, die zwischen Geborgenheit und Stillstand, Lebensfreude und Lethargie taumelt. Mit einem liebevollen aber nicht unkritischen Blick widmet er sich somit einer Generation Y, die eigentlich alles hat, alles machen kann und mit dieser Sicherheit und Freiheit überfordert ist. Die meist improvisierten Dialoge, der sympathische Cast, allen voran Angelika Waller als bezaubernde Oma Lisbeth, und der immer wieder das Geschehen auf amüsante Weise kommentierende Soundtrack schaffen ein leichtes und zugleich nachwirkendes neues Stück des Deutschen Kinos. *Martha Westhoff*

diese kindlich-naive und deutlich ungehemmtere Version ihrer selbst doch eine Lösung für all ihre Probleme: jetzt kann sich Luisa endlich in Ruhe ihrem Lover Leopold zuwenden, während die Neue (nach gründlicher Einweisung und mit Post-its als Erinnerungsstütze!) sich um den Mann Richard kümmert. Da kann doch eigentlich nichts schiefgehen!

Lola Randl erzählt in dieser großartig wahnwitzigen Komödie von den Tücken, alles gleichzeitig haben, können und sein zu wollen und von den Schwierigkeiten mit den eigenen Ichs zu leben. Und Lina Beckmann, Charly Hübner und Benno Fürmann zeigen dabei ihr gesamtes komödiantisches Talent. *Marie Kloos*

---

## WEITER IM WOLF

---

### Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?

Regie: Lola Randl, mit Lina Beckmann, Charly Hübner, Benno Fürmann, Deutschland 2017, 94 min, Deutsch mit englischen Untertiteln, FSK 12.

Arbeiten Sie zu viel? Überfordert Sie der Alltag? Sind Sie oft unkonzentriert? *Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?*

In einer bonbonfarbenen Werbewelt, in der alle irgendwie in Musterhäusern wohnen, aber keine Musterleben führen, rast Luisa zwischen Job, Mann, Affäre und Freundin hin und her. Aber nicht nur die ständigen Blitzer auf ihren Wegen sind dabei ein Problem. Als eines morgens plötzlich ein zweites Ich in ihrem Bett liegt, ist der Schock zunächst groß. Doch eigentlich ist

### Er sie ich

Regie: Carlotta Kittel, Deutschland 2017, 88 min, Deutsch mit englischen Untertiteln, FSK o.

1986 lernten sich Christian und Angela in Berlin kennen, nicht lange danach wurde Angela schwanger, seitdem sind die beiden auf keinen grünen Zweig mehr gekommen. Die Tochter, Carlotta, ist inzwischen erwachsen und Regisseurin. Was sonst dazwischen geschah, das ist Erinnerung. Widersprüchliche.

Der Aufbau des Dokumentarfilms ist einfach, was dabei erzählt wird umso komplexer: Die Regisseurin befragte ihre Eltern separat zu ihrer Entstehungsgeschichte. Das Material, das dabei entstand, spielt sie nun wiederum dem jeweils anderen vor, lässt die beiden darauf reagieren, fragt von hinter der Kamera nach, gibt ihren Eltern Raum, sich zu dem Gesagten zu positionieren, zu protestieren, ihre Version zu erzählen. Und doch müssen beide damit leben, dass auch eine andere Version darüber, was damals passiert ist, existiert.

*Er sie ich* erzählt von den Schwierigkeiten von Beziehungen, davon, wie sehr sie kränken und scheitern können und davon, wie subjektiv die Erinnerung ist.

Ein Dialog, der im echten Leben unmöglich erscheint – zu viel passiert, zu viel Verletzung, keiner möchte mehr mit dem Anderen reden – kommt hier filmisch zustande. Und Kittel schafft es so, aus ihrer persönlichen Geschichte eine sehr universelle und berührende zu machen. *Marie Kloos*

Victoria Schulz und Daniel Zillmann in RÜCKENWIND VON VORN von Philipp Eichholtz



## Phantom Thread

Regie: Paul Thomas Anderson, mit Vicky Krieps, Daniel Day-Lewis, Lesley Manville, USA 2017, 130 min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 6.

Mit seinem achten Spielfilm *Phantom Thread* führt Paul Thomas Anderson seine Reflexionen über Männlichkeit und Macht weiter, die er seit Beginn seiner Karriere verfolgt. In einem sorgsam nachgebildeten England der 50er Jahre, spielt Daniel Day-Lewis – in seiner zweiten Zusammenarbeit mit Anderson nach *There Will Be Blood* – Reynolds Woodcock, einen berühmten Schneider auf der Höhe seines Schaffens.

Woodcock ist sowohl zwanghaft als auch fordernd, für seinen kreativen Prozess exerziert er absolute Kontrolle über sein Umfeld und die Menschen darin. Die Umwelt des Designers wird dabei von Frauen geprägt, die ihm in der Ausführung seiner Vision helfen und assistieren: seine Schwester ist ihm im Geschäft behilflich, seine ausschließlich weiblichen Angestellten nähen erlesene Kleider für Prinzessinnen und Damen der feinen Gesellschaft, er selbst wird von der Erinnerung an seine schon lange verstorbene Mutter nicht losgelassen.

In diese Welt tritt Alma ein, eine junge Kellnerin, die, nachdem sie auf den Designer trifft, sowohl zur Inspirationsquelle als auch zu einer emotionalen Stütze für Woodcock wird. Was dann folgt ist sowohl eine Kritik als auch eine Untersuchung des oft genutzten Klischees eines Künstlers und seiner Muse, das Anderson auf subtile, unvermutete Art unterwandert.

Der Film feiert das Sinnliche, insbesondere legt er Wert auf majestätische Kostüme und Ausstattung. Aber er feiert auch das Filmemachen selber, das Erschaffen einer filmischen Welt, die durch die starken Schauspielleistungen von Vicky Krieps und Daniel Day-Lewis noch eindrücklicher wird. Mit aufwendigen Kamerafahrten, die mich an Max Ophüls erinnern, und mit einem Soundtrack von Andersons regelmäßigem Kollaborateur Jonny Greenwood schafft der Film eine Atmosphäre, die durch und durch vom klassischen Hollywoodkinos zeugt. *Phantom Thread* ist ein Film, der sich oft vertraut anfühlt, der aber unter der Oberfläche etwas zutiefst Fesselndes und zeitweise Beunruhigendes aufweist. *Kris Woods*



## The Shape of Water

Lola Randls FÜHLEN SIE SICH  
MANCHMAL AUSGEBRANNT  
UND LEER?

Regie: Guillermo del Toro, mit Sally Hawkins, Octavia Spencer, Michael Shannon, USA 2017, 123 min, Englisch, ASL, Russisch, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16.

Mit seinem mit dem Goldenen Löwen preisgekrönten Film *The Shape of Water* setzt Guillermo del Toro seine lange Karriere im reflexiven, kunstvollen Genrekino fort.

Del Toro erzählt die Geschichte einer stummen Putzhilfe in Baltimore im Jahr 1962, die während ihrer Arbeit in einem abgesicherten Labor der Regierung eine mysteriöse und höchst geheim gehaltene Kreatur entdeckt. Von diesem Punkt an entwirft del Toro ein zeitgenössisches Märchen, welches, wie alle guten Geschichten, als eine Allegorie gegenwärtiger Sorgen und Mühen erscheint.

„In neun Filmen habe ich die Ängste meiner Kindheit, die Träume meiner Kindheit umformuliert und jetzt spreche ich das erste Mal als Erwachsener und über etwas, das mich als Erwachsener besorgt“, sagte der Regisseur in einem Interview. Jene Sorgen drehen sich unter anderem um Vertrauen, Freimut, Mitgefühl und Andersartigkeit, um Sex und Liebe – Themen, die der Film auf skurrile bis groteske Weise verhandelt.

Inspiziert von Jack Arnolds Horrorfilm *Creature from the Black Lagoon* aus dem Jahr 1954, webt del Toro eine Geschichte, die Elemente aus Fantasy, Horror, Musical und romantischer Komödie in sich vereint und einen Film entstehen lässt, der sich in seiner Form und seinen Empfindungen im konstanten Fluss befindet. Mit einem umwerfenden Set-Design und der unglaublichen Kameraführung wird *The Shape of Water* zu einem Film, der auf ästhetischer und

>>



>> emotionaler Ebene zu überzeugen weiß. *Kris Woods, Übersetzung Martha Westhoff*

---

## KINDERFILM

---

### Der kleine Maulwurf

Regie: Zdeněk Miler, Tschechoslowakei 1963-75, 66 min, deutsche Sprachfassung, kein FSK.

Der kleine Maulwurf, die bekannte Zeichentrickfigur aus der *Sendung mit der Maus* erlebt und entdeckt sehr viel. Ob als Maler oder im Karneval – hier zeigen wir acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinoprogramm mit hohem Unterhaltungswert für die ganze Familie.

*Der Maulwurf und der Lutscher* (Krtek a lizatko; ČSFR 1970 - 9 min)

*Der Maulwurf und der Bulldozer* (Krtek a buldozer; ČSFR 1975 - 7 min)

*Der Maulwurf und das Weihnachtsfest* (Krtek o vanocich; ČSFR 1975 - 6 min)

*Der Maulwurf und sein Abenteuer im Karneval* (Krtek na karnevalu; ČSFR 1975 - 6 min)

*Der Maulwurf im Zoo* (Krtek v ZOO; ČSFR 1969 - 7 min)

*Der Maulwurf fährt Auto* (Krtek a auticko; ČSFR 1963 - 15 min)

*Der Maulwurf und der Kaugummi* (Krtek a zvykacka; ČSFR 1969 - 8 min)

*Der Maulwurf als Maler* (Krtek malirem; ČSFR 1972 - 11 min)

---

## BABY WOLFGANG

---

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr zeigen wir aktuelle Kinofilme für Mütter und Väter mit ihren bis zu 12 Monate alten Babys, die trotz der Kleinen nicht auf das Kinoerlebnis verzichten wollen.

Im Saal bleibt das Licht gedimmt, die Lautstärke wird etwas reduziert und die Filme laufen mit Untertiteln, damit ihr auch dann nichts verpasst, wenn ein Baby mal schreit. Es gibt einen Wickeltisch und Platz für Kinderwagen und in Wolfs Bar gibt es leckere Backwaren und Kaffee.

**Dienstag, 20. März um 10:30 Uhr: Call Me By Your Name** von Luca Guadagnino, mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhl-

barg, Esther Garrel, Italien/Frankreich/Brasilien/USA 2017, 132 min, Englisch, Italienisch und Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12.

**Dienstag, 27. März um 10:30 Uhr: The Florida Project** von Sean Baker, mit Brooklynn Kimberly Prince, Bria Vinaite, Willem Dafoe, USA 2017, 111 min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12.




---

## GEBURTSTAG

---

### Wolf feiert Einjähriges!

Am 1. März ist Wolf ein Jahr alt geworden. Am Samstag, den 24. März wollen wir das zusammen mit euch feiern: ab 18 Uhr laden wir ein zum Anstoßen, zu einem Filmquiz, Musik und Kurzfilmen. Wenn ihr selber etwas zeigen möchtet, dann gibt es ab 21 Uhr einen offenen Saal für eure Werke. Wenn ihr im offenen Saal Filme zeigen möchtet und auch um euch generell zum Geburtstags anzumelden: [birthday@wolfberlin.org](mailto:birthday@wolfberlin.org)

---

## SONDERVERANSTALTUNGEN

---

### Lola Randl Werkstattgespräch

**Samstag, 17. März um 18:00 Uhr**

Lola Randl ist Filmmacherin und lebt mit vielen Kollaborateuren zusammen auf dem Land in der Uckermark. Ihr Leben dort hat sie z.B. in der Serie *Landschwärmer* dokumentiert. Wir wollen uns in einem Werkstattgespräch mit ihr

über ihre vielen Projekte und ihren Arbeitsprozess unterhalten. Um 18 Uhr zeigen wir im Kinosaal *Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?* (OmeU), das Werkstattgespräch findet dann anschließend im Studio statt.

## Filmrestaurierung: Ein Abend mit Ross Lipman

**Mittwoch, 21. März um 20:00 Uhr,  
auf Englisch**

Ross Lipman ist Filmemacher und Filmrestaurateur. Als solcher hat er unter anderem John Cassavetes *A Woman Under the Influence* (1974), *Faces* (1968) und Charles Burnetts *Killer of Sheep* zu neuem Leben verholfen.

Unter dem Titel „The Persistence of Revision“ gibt er uns einen Abend lang Einblick in die Kunst der Filmrestaurierung. Dazu zeigt er Beispiele aus seiner eigenen Arbeit, aus Archiv- und Kurzfilmen und erklärt, was er mit dem Begriff der „Grey Zone“ meint.

## Victoria Schulz zu Gast: Rückenwind von vorn

**Donnerstag, 22. März um 19:00 Uhr**

Die Hauptdarstellerin des Films, Victoria Schulz, die auch selber Regisseurin ist, kommt uns besuchen, um nach der 19 Uhr-Vorstellung des Films in einem Filmgespräch alle eure Fragen zu beantworten.

---

## EIN INTERVIEW MIT VICTORIA

---

Victoria Schulz ist Schauspielerin und Regisseurin. Momentan ist sie bei uns in *Rückenwind von vorn* von Philipp Eichholtz zu sehen. Wir haben ihr einige Fragen zu ihrer vielfältigen Arbeit gestellt.

*Du bist nicht nur Schauspielerin in vielen spannenden und wahrhaft unabhängigen Filmen, sondern du studierst auch Regie. Ich finde es interessant, dass du dich ganz offensichtlich für künstlerisch mutige Filme entscheidest und auch selber kreativ an solchen arbeitest. Kannst du ein bisschen darüber sprechen, was dich davon überzeugt,*



Filmrestaurateur Ross Lipman  
bei der Arbeit

---

## VORSCHAU

---

Im April bekommen wir von gleich drei Berliner Festivals Besuch! Zuerst kommt achtung berlin mit den besten neuen Berliner Filmen, dann Alfilm, das arabische Filmfestival und Ende April dann filmPOLSKA, das größte polnische Filmfestival außerhalb Polens.

---

## NEULICH IM WOLF

---

*An dieser Stelle wollen wir zukünftig eure Rezensionen und Gedanken zu Filmen abdrucken. Habt ihr einen Film bei uns gesehen, über den ihr schreiben möchtet? Der euch inspiriert oder beschäftigt hat, über den ihr unbedingt etwas loswerden wollt? Dann meldet euch gerne unter [gazette@wolfberlin.org](mailto:gazette@wolfberlin.org)*

*an einem Film zu arbeiten, wenn du vor der Kamera stehst?*

Mich reizt am Medium Film die Komplexität der kreativen Mittel, die einen Film zu einem Gesamtkunstwerk machen. Im besten Falle gibt es ein originelles Drehbuch mit spannenden Charakteren, einem interessanten audiovisuellen Konzept und eine\*n inspirierende Regisseur\*in, die das Ganze zusammenhält. Wenn ich also als Schauspielerin ein Projekt angeboten bekomme, versuche ich herauszufinden, ob mindestens zwei dieser Faktoren gegeben sind,



was natürlich aus Schauspielersperspektive nicht immer leicht einzuschätzen ist. Ich würde nie aus künstlerischen Gründen einem Projekt zusagen, wo es zwar eine interessante Rolle für mich gäbe, aber mich ansonsten die Erzählweise total langweilt (außer vielleicht, um meine Miete zu bezahlen), aber dafür denk ich viel zu sehr als Filmemacherin, als dass ich mich an meiner Performance in einem öden Film erfreuen könnte.

*Und was kitzelt dich daran, selber Filme zu machen? Gab es da einen Schlüsselmoment?*

Ich habe bis ich 24 war keine einzige Sekunde darüber nachgedacht, dass ich mal selbst einen Film machen würde, dafür hatte ich viel zu viel Respekt vor der Position der Regisseurin, als dass ich es mir angemaßt hätte, mir das zuzutrauen. Aber ich habe schon immer gern Geschichten geschrieben und nachdem ich mich dann an mein erstes Kurzfilmdrehbuch gewagt hatte und das fertig vor mir lag, hab ich einen Freund gefragt: „Und was mach ich jetzt damit?“ Und er sagte: „Na du verfilmst es!“ Und dann dachte ich, ja stimmt, warum eigentlich nicht? Zumal mir als Schauspielerin schon oft gesagt wurde, ich würde eher wie eine Regisseurin denken, weil ich nie nur für meinen Figurenbogen argumentiere, sondern immer auch im Bogen der gesamten Geschichte.

*Wer inspiriert dich aus der Geschichte des jungen oder alten Films?*

Zu viele und immer wieder Andere und Neue. Aber wenn ich mich auf ein bisschen mehr als eine Handvoll festlegen müsste, dann wären diese auf jeden Fall dabei:

Michael Haneke, Lars von Trier, Athina Rachel Tsangari, Ruben Östlund, Jessica Hausner, Barbara Albert und Joachim Trier.

Ich denke, ich bewege mich mit meiner eigenen erzählerischen Handschrift eher in Richtung Joachim Triers mit seinem nahen psychologischen Erzählen, auch wenn mich ein distanzierter filmischer Blick wie bei Haneke immer schon stark fasziniert hat.

*Was bedeutet Kino für dich?*

Kino ist für mich ein Ort, der mich ebenso beruhigt wie inspiriert. Ein Raum, an dem ich vor der Realität fliehe und doch immer wieder auf sie zurückgeworfen werde. Ein Ort des totalen Fokus und Ausgeliefertseins, was es in unserer digitalen und urbanen Lebenswelt kaum noch gibt. Ein Austausch über diese Seherfahrung

finde ich aber ebenso wichtig wie die Seherfahrung selbst. Leider kommt das bei vielen Festivals und Kinoprogrammen zu kurz.

*Zu Rückenwind von vorn: wie kamt ihr zu dieser Rolle der Charlie? Sie ist ja in gewissem Sinne ein Wolf im Schafspelz, eine Person, die selber erstmal bemerken muss, dass sie eigentlich gar nicht in die Herde gehört. Ich meine, wie habt ihr die Rolle entwickelt, hattest du Vorbilder? War sie kantiger oder weicher im Drehbuch?*

Zuerst einmal gab es nie ein Drehbuch als solches. Es gab ein 8-seitiges Treatment, auf dessen Grundlage wir dann improvisiert haben. Philipp Eichholtz und ich haben uns ziemlich früh zusammengesetzt und viel ausgetauscht über eigene Erfahrungen oder Geschichten von Freunden. Es war schnell klar: die Figur der Charlie, von der Philipp da erzählen will, soll eine ganz bodenständige Frau sein, die über die verschiedenen Erwartungen ihres Umfelds hinweg vergisst, was sie selbst eigentlich will. Ein Konflikt unserer Generation, unserer Zeit, der Zeit der zu vielen Möglichkeiten und dem Diktat der Selbstverwirklichung. Es ging uns auch um die Reduzierung von Extremen, die Figur sollte sehr lebensnah sein – und im Leben tritt man nun mal öfter auf der Stelle, als dass man die große Heldenreise macht.

*Wie sieht es mit deinem eigenen Film aus, du drehst jetzt bald, richtig? Kannst du ein bisschen davon erzählen oder lieber erst, wenn er fertig ist?*

In meinem nächsten Projekt geht es um eine Familienreise, in der durch einen grenzüberschreitenden Vorfall die Dynamik einer Patchworkfamilie ins Wanken gerät. Soviel vorweg.

Ich glaube Familie ist ein Thema, an dem ich mich noch eine Weile abarbeiten kann. Ich habe mich schon immer sehr für die unausgesprochenen Abhängigkeiten und Tabus in Familienstrukturen interessiert. Mit 11 Jahren habe ich, viel zu früh für mein Alter, heimlich Das Fest von Thomas Vinterberg gesehen. Das war glaub ich mein prägendstes und erschütterndstes Filmerebnis bis heute.

*In jedem Fall: viel Glück und wir freuen uns schon auf deinen Besuch!*

# WOLF BAR

Alles lecker, was geht  
lokal und bio

## Petit déjeuner

Kaffee/Cappuccino, frischer O-Saft  
und Croissant 5

## Heißgetränke

Espresso (1)	1,5
Americano (1)	2
Cappuccino (1)	2,4
Milchkaffee (1)	2,7
Latte Macchiato (1)	2,7
Flat White (1)	2,6
Heiße Zitrone	2,2
Heiße Schokolade	2,5
Frischer Tee	2,8
(Ingwer, Minze)	
Tee	2,2
(Darjeeling, Earl Grey, Sencha, Chai, Bergtee...)	
Heißer Apfelwein	3,5
Grog	3,5
Ingwerpunsch mit Rum	2,8 3,5

## Softdrinks

Wasser 0,25 / 0,75	2/4,5
Cola 0,2 (1,2)	2,2
Orangenlimo 0,2 (2)	2,2
Schorle 0,33	3
(Apfel, Rhabarber, Zitrone)	
Waldbeerschorle 0,5	3,8
Matcha 0,33	3,3
Mate 0,33 (1,2,5)	2,7
Ginger Beer 0,2 (2,7)	2,8
Tonic Water 0,2 (3)	2,8
Ginger Ale 0,2 (2,5)	2,8

Hopfenlimo 0,33	2,5
Tomatensaft 0,2	2,5
Malzbier 0,33	3
Frischer O-Saft 0,2	2
Selbstgemachter Eistee 0,33	3
Selbstgemachte Ingwerlimo 0,3	3
Saft 0,2	2,3

## Wein/Weiß

Riesling	
Mosel, trocken, 12%	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,5 / 4,8 / 13

## Weißburgunder

Nahe, trocken, 12,5%	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,9 / 5,6 / 16

## Wein/Rot

Cuveé	
Bordeaux, 2012, 13,5%	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,5 / 4,8 / 13,5

## Primitivo

Apulien, 2015, 14,5%	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,9 / 5,6 / 16

## Tinto Crianza

Rioja, 2013, 14%	
dunkle Früchte, Vanille vielschichtig	
0,1 / 0,25 / 0,75	2,7 / 5,4 / 15,5

## Tamaral, Roble Tempranillo, 2015, 14%

Kirschen und Beeren, körperreich, Röst- und Gewürzaromen	
0,75	18,5

Weinschorle 0,25	3,6
Cidre/ Äpfel 0,3 (süß/sauer)	3,2
Prosecco 0,1 / 0,75	3 / 16,5
Prosecco/Eis 0,2	4,5
Crémant 0,75	27
Aperol Spritz 0,3	4,8

## Bier

Pils 0,33	2,5
Pils 0,5	3,4
Pils Alkoholfrei 0,33	2,5
Radler 0,33	2,5
Pale Ale 0,33	3,8
Helles 0,5	3,4
Kellerbier dunkel 0,5	3,4
Hefe 0,5	3,4
Hefe alkoholfrei 0,5	3,4

## Longdrinks 4cl

Gin Tonic	5,8
Tanqueray Tonic	6,3
Moskow Mule	5,8
Wodka Soda	5,8
Whiskey Ginger Ale	5,8
Wodka Rhabarberlimo	5,8
Rum Cola	5,8
Gin Hopfenlimo	5,8
Bourbon Cola	5,8
Rum Apfelschorle	5,8

## Sprit 2cl

Wodka Green Mark	2
Wodka Owls	2
Gin 19	2
Gin Tanqueray	2,5
Bourbon Bulleit	3
Whisky Jameson	2,5
Scotch High. Park 12J	4,5
Cognac	4,5
Rum Brugal Anejo	2
Tequilla Sauza	2
Grappa Nonino	3
Kräuter KR 23	2
Martini 4cl	3,5
Pastis 4cl	3,5

## Snacks

Popcorn (süß/salzig)	2,5
Lakritze	
(süß/salzig/glutenfrei)	2,7
Nüsse/Trockenfrüchte	2,5
Riegel	1,5
Bio-Gummibärchen ohne Gelantine	2
Laugenstange Käse	2
Croissant	1,5
Scone	2,9

1) koffeinhaltig 2) Farbstoff 3) chininhaltig 4) mit Antioxidationsmittel 5) mit Säuerungsmittel 6) Konservierungsstoff 7) Stabilisator

# ZUM HUNGRIGEN WOLF お腹をすかせた狼へ

MONTAG - FREITAG, 12.00 - 16.00 UHR,  
15.-28. MÄRZ

## MONTAG

Gemischtes Hackfleisch und Aubergine gebraten in Chili-Miso  
und Gewürz-Sojasoße: 7,80€  
Eingelegtes Tofu-Steak mit Champignon-Sojasoße: 6,80€  
Beides jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

## DIENSTAG

Gebratenes Lachsfilet in Zitronen-Sojasoße: 8,30€  
Aubergine, Paprika und Soja-Granulat gebraten mit Chili-Miso,  
Ingwer und Knoblauch: 6,80€  
Beides jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

## MITTWOCH

Nikujyaga: Kartoffeln, Möhren und Rind gekocht in süßer  
Sojasoße: 7,80€  
Vegetarisches Curry japanischer Art: 6,80€  
Beides jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

## DONNERSTAG

Gebratene Hühnerbrust und Lauchzwiebeln in Zitronen-  
Sojasoße: 7,80€  
Aubergine, Paprika und Soja-Granulat gebraten mit Chili-Miso,  
Ingwer und Knoblauch: 6,80€  
Beides jeweils mit Salat, Reis und kleiner Suppe

## FREITAG

Klassische Curry-Udon-Nudelsuppe (Udon-Nudeln in würziger  
Hühnerbrühe mit Hühnerbrust und Gemüsetopping): 7,80€  
Paitan Udon-Nudelsuppe mit Gemüse: 6,80€  
Extra Toppings:  
- Tantan (gebratenes Schweinehackfleisch mit Chiliöl) +1€  
- Veggie-Tantan (gebratenes Soja-Granulat mit Chiliöl) +1€  
- Extra Udon-Nudeln +1,5€  
Glutenfreie Stärkenudeln möglich

Allergieinfos s. Tresen  
Nur Barzahlung

Weserstraße 59, 12045 Berlin





# WOLF KINOPROGRAMM

14 TAGE:  
15.–28. MÄRZ

	Do, 15.3.	Fr, 16.3.	Sa, 17.3.	So, 18.3.	Mo, 19.3.	Di, 20.3.	Mi, 21.3.	Do, 22.3.	Fr, 23.3.	Sa, 24.3.	So, 25.3.	Mo, 26.3.	Di, 27.3.	Mi, 28.3.
Call Me by Your Name (OmU)	12:20 21:00	12:20 21:00	12:00 21:00	12:20 21:00	12:20 21:00	12:20 21:00	12:00 21:00	14:30 21:10	14:30 20:50	18:00	14:30 20:50	14:30 20:50	14:30 20:50	14:30 20:50
The Florida Project (OmU)	14:40 20:50	14:00 20:50	14:00 22:30	14:40 20:50	14:40 20:50	14:00 20:50	14:00 20:50	14:20 21:00	14:20 21:00	18:20	14:20 21:00	14:20 21:00	14:20 21:00	14:20 21:00
Fühlen Sie sich manch- mal ausgebrannt und leer? (OmeU)	17:00	16:20	18:00*	17:00	17:00	16:20	19:00	12:20	18:50	16:00	18:50	12:20	18:50	12:20
Er sie ich (OmeU)	15:00 19:00	12:00 15:00	12:00 16:10	15:00 19:00	15:00 19:00	15:00	12:00 16:20	17:00	17:00	14:40	17:00	17:00	17:00	17:00
Phantom Thread (OmU)	12:10	18:20	20:00	12:10	12:10	18:20	18:20	12:00	12:00	13:20	18:30	12:00	18:30	12:00
The Shape of Water (OmU)	18:40	18:40	14:40 18:40	18:40	18:40	18:40	14:40	18:40	18:40	12:10	12:00	18:40	12:00	18:40
Rückenwind von vorn (OV)								19:00**	12:40	16:30	12:40	19:00	12:40	19:00
Der kleine Maulwurf	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	16:40	16:40	12:00	16:40	16:40	16:40	16:40



Die Erfindung der Liebe von  
Lola Randl

Bild hinten: Plakat von Miro Denck  
Instagram: @miroschnee  
Website: mirodenck.com

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Café und Bar: wochentags ab 10 Uhr,  
am Wochenende ab 12 Uhr, immer bis spät  
Kino: Filme von 12 Uhr mittags bis Mitternacht

WOLF  
Weserstraße 59, 12045 Berlin  
www.wolfberlin.org  
(030) 921 039 333



## LOLA RANDL WERKSTATTGESPRÄCH

\*Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer? (OmeU)  
und anschließendes Werkstattgespräch darüber, wie man  
aus dem eigenen Leben Filme macht  
Samstag, 17. März 18:00 Uhr

## ROSS LIPMAN ZU GAST

Persistence of Revision: A Lecture on the Art of Film Resto-  
ration (English)  
Mittwoch, 21. März 20:00 Uhr

## VICTORIA SCHULZ ZU GAST

\*\*Rückenwind von vorn (OV) und anschließendes Filmge-  
spräch mit Schauspielerin Victoria Schulz  
Donnerstag, 22. März 19:00 Uhr

## WOLF GEBURTSTAG

Filmquiz, Kurzfilme, Musik, Midnight Movie  
Samstag, 24. März ab 18:00 Uhr

## BABY WOLFGANG

Call Me by Your Name (OmU)  
Dienstag, 20. März 10:30 Uhr

The Florida Project (OmU)  
Dienstag, 27. März 10:30 Uhr

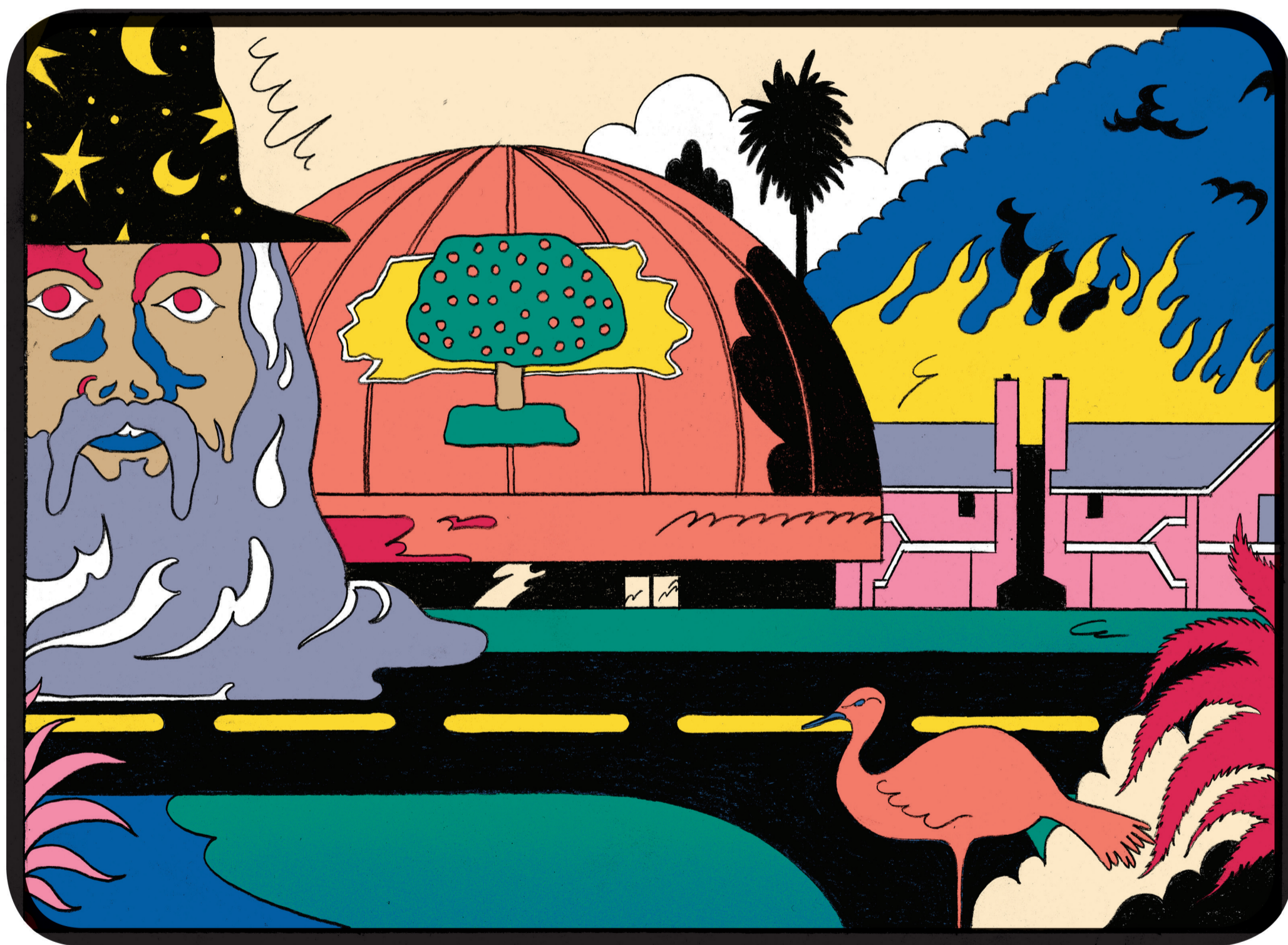
OMU: Original mit deutschen Untertiteln | OMEU: Original mit englischen Untertiteln | OV: Originalversion



Welcome to a magical kingdom.

# The Florida Project

A film by Sean Baker



starring **Willem Dafoe • Brooklynn Prince • Bria Vinaite**  
with support by Valeria Cotto • Christopher Rivera • Caleb Landry Jones  
cinematography by Alexis Zabé • written by Sean Baker and Chris Bergoch

directed by **Sean Baker**



©2018 This is an exclusive WOLF edition poster. Artwork by Miro Denck